
Informationsabend H10 und R10

Der mittlere Abschluss (Realschulabschluss) –
Prüfungsbestandteile sowie Wege nach dem
Abschluss

Schuljahr 2021/2022

Gliederung



1. Ziel des Bildungsganges
 2. Prüfungsteile
 3. Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit
 4. Zentrale Abschlussarbeiten
 5. Versäumnisse
 6. Abschlüsse
 7. Wege nach dem Abschluss
 8. Unterstützungsmöglichkeiten
 9. Rechtliche Grundlagen und Quellen
 10. Sonstiges und Kontaktmöglichkeiten
-

1. Ziel des Bildungsganges

- **Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss)**
 - einfacher oder qualifizierender Realschulabschluss

2. Prüfungsteile

- **Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit (1. Halbjahr)**
 - Nebenfach des Pflichtunterrichts aus Jahrgangsstufe 9/10
 - **schriftliche zentrale Abschlussarbeiten (2. Halbjahr)**
 - Mathematik
 - Deutsch
 - Englisch
-

3. Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit

- **Auswahl des Prüfungsfaches durch Prüflinge**
 - Darf kein Hauptfach sein
 - Fach des Pflichtunterrichts aus Jahrgangsstufe 9 oder 10 (kein Wahlpflichtunterricht)
 - **Auswahl der prüfenden Lehrkraft durch Prüflinge**
 - Vorschlag des Themas durch Prüfling
 - Unterstützung bei Konkretisierung durch Lehrkraft
-

3. Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit

- **Anforderungen an das Thema**
 - Untersuchungsfrage bzw. Problemstellung, welche mithilfe von geeigneten Quellen fachlich zu untersuchen ist, um zu einer eigenständigen Beurteilung/Formulierung von Lösungsmöglichkeiten zu kommen
 - Keine reine Reproduktionsaufgabe
 - Plagiate werden mit der Note ungenügend (6) bewertet
 - Thema muss von Schulleitung genehmigt werden

3. Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit

- Beispiele für solche Themen
 - Biologie: Welche Herausforderungen stellt eine Pandemie an das Gesundheitssystem am Beispiel Ebola?
 - Politik und Wirtschaft? Sollte das Wahlrecht in Deutschland in allen Wahlen auf das Wahlalter „16“ abgesenkt werden?
 - Sport: Rollkunstlauf oder Eiskunstlauf – Was ist einfacher zu erlernen?
 - ...

3. Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit

- **Ab Schuljahresbeginn:**
 - Festlegung des Themas und der prüfenden Lehrkraft
 - **Bis 24.09.2021:**
 - Abgabe des vollständigen Genehmigungsantrages sowie Beratungsprotokoll
 - **Bis 04.10.2021:**
 - Genehmigung der Themen
 - **Ab 04.10.2021:**
 - Verfassen der Hausarbeit durch die Prüflinge
 - **Bis 12.11.2021:**
 - Abgabe der Hausarbeit
 - **07.12.2021:**
 - Präsentationsprüfung
-

3. Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit

- **Leistungsanforderungen an die Hausarbeit**
 - Schriftliche Hausarbeit ist eine Voraussetzung für die Präsentation
 - Hausarbeit wird nicht bewertet
 - Aber:
 - Wird Abgabe aus vom Prüfling zu vertretendem Grund versäumt, wird Prüfungsteil mit der Note ungenügend bewertet
 - fehlende oder verspätete Abgabe
 - Wird Hausarbeit abgegeben, welche überwiegend nicht auf eigenen Leistungen beruht (Plagiat), wird Prüfungsteil mit der Note ungenügend bewertet
-

3. Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit

- **Bewertungskriterien der Präsentation:**
 - Fachkompetenz
 - Fachliche Ansprüche
 - Fachgerechte Vorgehensweise
 - Problemlösefähigkeit
 - Qualität des Ergebnisses
 - Selbstständigkeit
 - Kommunikationskompetenz
 - Medienkompetenz

3. Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit

- **Bewertung der Präsentation**
 - **Die Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit wird von einem Prüfungsausschuss mit einer Note bewertet**

Bewertung (Fachkompetenz 60% – Methodenkompetenz 20% – Persönliche Kompetenz 20%)		
Vorsitzender/ Vorsitzende (Schulleitungsmitglied oder beauftragte Lehrkraft)	Prüfende Lehrkraft	Protokollant*in

4. Zentrale Abschlussarbeiten

- **Zentrale schriftliche Prüfungen des Landes Hessen**
 - Termin: 30.05.2021-03.06.2021
 - Nachtermin bei Versäumnis aus nicht zu vertretendem Grund: 22.06.2021-24.06.2021
 - Dauer:
 - Deutsch: 180 Minuten
 - Englisch: 135 Minuten
 - Mathematik: 135 Minuten
 - Weitere fachspezifische Informationen (Themen, Hilfsmittel) unter <https://kultusministerium.hessen.de/zaa>
-

4. Zentrale Abschlussarbeiten

- **Bewertung**
 - Schriftlichen Arbeiten werden von Fachlehrkraft korrigiert und bewertet
 - Landesweit einheitliche Vorgaben
 - Zweitkorrektur durch eine zweite Lehrkraft im Falle einer mangelhaften oder ungenügenden Bewertung
-

5. Versäumnisse

- Sollte ein/e Schüler/in nicht prüfungsfähig sein, ist die Schule am Tag der Prüfung bis spätestens 8 Uhr telefonisch zu informieren und innerhalb von drei Unterrichtstagen ein **ärztliches Attest** vorzulegen
 - Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus **einem von ihr oder ihm zu vertretenden Grund** einen Prüfungstermin oder die gesamte Prüfung, so wird der versäumte Prüfungsteil oder die gesamte Prüfung mit der Note „ungenügend“ bewertet. Gleiches gilt, wenn Terminsetzungen der Schule im Zusammenhang mit Prüfungsteilen aus einem von ihr oder ihm zu vertretenden Grund nicht eingehalten werden.
 - Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus einem von ihr oder ihm **nicht zu vertretenden Grund** einen Prüfungstermin, so wird eine erneute Prüfung angesetzt.
-

6. Abschlüsse

- Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb des mittleren Abschluss/Realschulabschluss.
 - Es gibt diesen in zwei verschiedenen Formen:
 - einfacher mittlerer Abschluss
 - oder**
 - qualifizierender Realschulabschluss
(Voraussetzung für den Besuch einer allgemeinbildenden gymnasialen Oberstufe)
-

6. Abschlüsse

- Wie berechnet man die Gesamtnote des Abschlusses?

Die Gesamtnote errechnet ist der Mittelwert aus

- den Endnoten aller Prüfungsfächer doppelt gewichtet
- und**
- die Endnoten aller weiteren Fächer einfach gewichtet.

6. Beispiel 1: Ermittlung der Gesamtleistung

Fach	Halbjahr	Prüfung	Berechnung	Endnote Abschlusszeugnis	Berechnungsfaktor für die Gesamtleistung
Deutsch	2	4	2,67	3	zweifach
Mathematik	3	4	3,33	3	zweifach
Englisch	4	2	3,33	3	zweifach
Erdkunde	4			4	einfach
Religion/Ethik	2			2	einfach
PoWi	3			3	einfach
Geschichte	5			5	einfach
Physik	1			1	einfach
Chemie	3			3	einfach
Musik	4	5	4,33	4	zweifach
Sport	2			2	einfach
WP 1	2			2	einfach
WP 2	3			3	einfach
Arbeitslehre	2			2	einfach
Gesamtleistung	2,9				
Im Vorjahr abgeschlossene Fächer (gehen nicht in Berechnung ein, erscheinen aber im Abschlusszeugnis):					
Biologie	2				X
Kunst	3				X

6. Beispiel 2: Ermittlung der Gesamtleistung

Fach	Halbjahr	Prüfung	Berechnung	Endnote Abschlusszeugnis	Berechnungsfaktor für die Gesamtleistung
Deutsch	2	4	2,67	3	zweifach
Mathematik	3	4	3,33	3	zweifach
Englisch	4	2	3,33	3	zweifach
Erdkunde	4			4	einfach
Religion/Ethik	2			2	einfach
PoWi	3			3	einfach
Geschichte	5			5	einfach
Physik	1			1	einfach
Chemie	3			3	einfach
Musik	4			4	einfach
Sport	2			2	einfach
WP 1	2			2	einfach
WP 2	3			3	einfach
Arbeitslehre	2			2	einfach
Gesamtleistung	2,8				
Im Vorjahr abgeschlossene Fächer:					
Biologie (geht in die Berechnung ein wegen Prüfung)	2	4	2,67	3	zweifach
Kunst (geht nicht in die Berechnung ein, erscheint aber im Abschlusszeugnis)	3				X

6. Abschlüsse

- Wann bekommt man welchen Abschluss?
 - **Wichtig:** Die ausgewiesene Gesamtleistung (Notendurchschnitt) ist kein Maß für die zuerteilte **Form des Abschlusses**
 - Der **Mittlere Abschluss** wird zuerkannt, wenn
 - alle Fächer mit einer Bewertung besser oder gleich 4 versehen wurden, für schlechtere Fächer gelten die üblichen Ausgleichsregelungen der Realschule und
 - Unter Einbeziehung der Prüfungsarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch die ermittelte Gesamtnote besser oder gleich 4,4 ist.
-

6. Abschlüsse

- Wann bekommt man welchen Abschluss?
 - **Qualifizierender Realschulabschluss**
 - Durchschnitt Mathe, Deutsch und Englisch **mindestens 3,0**
 - Durchschnitt aller weiteren Fächer **mindestens 3,0**
 - die Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung der Schülerin oder des Schülers eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der Fachoberschule, der gymnasialen Oberstufe und dem beruflichen Gymnasium erwarten lassen.
-

6. Beispiel – Gesamtleistung \neq Form

Fach	Halbjahr	Prüfung	Berechnung	Endnote Abschlusszeugnis	Berechnungsfaktor für die Gesamtleistung
Deutsch	2	4	2,67	3	zweifach
Mathematik	3	4	3,33	3	zweifach
Englisch	4	4	4	4	zweifach
Erdkunde	4			4	einfach
Religion/Ethik	2			2	einfach
PoWi	3			3	einfach
Geschichte	2			2	einfach
Physik	1			1	einfach
Chemie	3			3	einfach
Musik	3	3	3	3	zweifach
Sport	2			2	einfach
WP 1	2			2	einfach
WP 2	3			3	einfach
Arbeitslehre	2			2	einfach
Gesamtleistung	2,7				
Im Vorjahr abgeschlossene Fächer (gehen nicht in Berechnung ein, erscheinen aber im Abschlusszeugnis):					
Biologie	2				X
Kunst	3				X

Mittlerer Abschluss, aber kein qualifizierender Realschulabschluss
 (Durchschnitt in Hauptfächern Mathematik, Deutsch, Englisch nicht 3,0 oder besser)

6. Abschlüsse

Zeugnisnote	Ausgleich (Mindestanforderung)
1x 5 im Hauptfach	1x2 im Hauptfach oder 2x3 im Hauptfach oder 1x3 im Hauptfach und Durchschnitt 3,0
1x 6 im Hauptfach	Kein Ausgleich
2x5 im Hauptfach	Kein Ausgleich
1x5 im Nebenfach	1x2 oder 2x3
2x5 im Nebenfach	Je 1x2 oder 2x3
1x6 im Nebenfach	1x1 oder 2x2 oder 3x3
5 im Hauptfach und 5 im Nebenfach	Ausgleich möglich, s.o.

Kein Ausgleich:

- Drei nicht ausreichende Leistungen können **nicht ausgeglichen** werden
- 1x5 im Hauptfach und 1x6 im Nebenfach können **nicht ausgeglichen** werden

7. Wege nach dem Abschluss

einfacher Realschulabschluss

- Berufsausbildung
- Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule (**unter bestimmten Voraussetzungen**)
- Fachoberschule (**unter bestimmten Voraussetzungen, Eignungsgutachten erforderlich**)
- Angebote zur Ausbildungsvorbereitung, Einstiegsqualifizierung (EQ), Berufsvorbereitende Bildungsgänge (BvB)
- Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr
- Bundesfreiwilligendienst, freiwilliger Wehrdienst
- Au Pair

qualifizierender Realschulabschluss

- Gymnasiale Oberstufe (**Eignungsgutachten erforderlich**)
- Berufliches Gymnasium (**Eignungsgutachten erforderlich**)
- Fachoberschule (**Eignungsgutachten erforderlich**)
- Berufsausbildung
- Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule
- Angebote zur Ausbildungsvorbereitung, Einstiegsqualifizierung (EQ), Berufsvorbereitende Bildungsgänge (BvB)
- Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr
- Bundesfreiwilligendienst, freiwilliger Wehrdienst
- Au Pair

7. Wege nach dem Abschluss

• Anmeldeverfahren

- Für die Anmeldung zum Besuch der weiterführenden beruflichen Vollzeitschulform werden die Anmeldeformulare der jeweils **aufnehmenden** Schule verwendet.
 - Die Anmeldung muss bei der **abgebenden Schule fristgerecht** eingereicht werden
 - **Eignung:** Die Klassenkonferenz der abgebenden Schule muss die Eignung feststellen (basierend auf den Leistungen des ersten Halbjahres)
 - Die **abgebende Schule** fügt das Eignungsgutachten bei und leitet die Anmeldung an die jeweilige weiterführende berufliche Vollzeitschulform weiter.
- Notwendige Bedingung für mögliche Aufnahme (neben Kapazität):
 - **Eignung muss vorhanden sein (1. Halbjahr) im Abschlusszeugnis erhalten bleiben (2. Halbjahr).**

7. Wege nach dem Abschluss

- **Eignung für berufliche Schulen**

- Voraussetzung für Eignung **GOS/BG**:

- Qualifizierender Realschulabschluss nach § 59 Abs. 4 VOBGM oder
 - Mittlerer Abschluss mit Durchschnittsnote von besser als befriedigend (<3,0) in den Fächern Mathematik, Deutsch, erste Fremdsprache und Naturwissenschaft sowie in den übrigen Fächern gleichfalls eine Durchschnittsnote von besser als befriedigend (<3,0). Außerdem muss bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht erwarten lassen
-

7. Wege nach dem Abschluss

- **Eignung für berufliche Schulen**

- Voraussetzung für Eignung **FOS**:

- Qualifizierender Realschulabschluss nach § 59 Abs. 4 VOBGM oder
 - den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) nach § 59 Abs. 3 VOBGM mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen
-

7. Wege nach dem Abschluss

- Fristen & Termine
 - Homepages der weiterführenden beruflichen Vollzeitschulformen sowie schulinterne Fristen beachten

8. Unterstützungsmöglichkeiten

- Langfristiges Lernen anbahnen, Gemeinsames Erstellen eines Lernplanes/Wochenplans
 - Unterstützende Materialien hinzuziehen
-

9. Rechtliche Grundlagen und Quellen

- Zentrale Abschlussprüfungen:
 - Hessisches Schulgesetz
 - Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM)
 - Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO)
 - Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen (VOFOS)
 - Durchführungsbestimmungen zu den Zentralen Abschlussarbeiten in den Bildungsgängen der Hauptschule und der Realschule jeweils gültige Fassung
 - Wege nach dem Abschluss
 - Nach der Schule – Was dann? Wegweiser durch die Offenbacher Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten
-

10. Sonstiges und Kontaktmöglichkeiten

- Elternabend H10 im Anschluss
 - Mittelstufenleitung (R9, G9, H10, R10, G10):
 - r.sauer@weibelfeldschule.de
 - BO-Team: Frau Moll; Frau van Haaren, Herr Wolf
 - n.moll@weibelfeldschule.de
 - s.vanhaaren@weibelfeldschule.de
 - st.wolf@weibelfeldschule.de
-